

# Das Comeback der Bäume: „Ein bisschen Schmutz darf sein“

Das gute alte Blätterdach läuft anderen Schattenspendern den Rang ab. Obwohl: Diese können auch immer mehr. Wie man das richtige findet.

 08:52 · Artikel anhören [Mehr dazu](#)

 Artikel verschenken

 

Immer öfter zu beobachten sei derzeit der Trend, bei den Terrassen auf Baumschatten zu setzen, berichtet Baumgarten. „Dafür werden dann drei bis sechs Bäume gepflanzt, teilweise die Äste zu einem Dach verflochten, und darunter wird eine schöne Steinplatte gesetzt.“ Diese könne ebenfalls zur Kühle des Ortes beitragen, wenn sie richtig gewählt werde, erklärt Georg Leeb, Eigentümer von Stone4you.



Heller Stein nimmt Hitze nur langsam auf. Stone4you

„Dunkle Steine wie Granite oder Basalte können sich in der Sonne stark aufheizen und werden damit barfuß kaum begehbar. Helle Kalksteine sind selbst in der Sonne nicht wärmer als um die 40 Grad.“ Außerdem nehmen helle Steine die Hitze nur langsam auf und geben sie in der Nacht ebenso langsam wieder ab – ein netter Nebeneffekt gegen Fußkälte, wenn man am Abend doch noch ein wenig länger sitzen bleiben mag.

**»Helle Kalksteine sind selbst in der Sonne nicht wärmer als um die 40 Grad.«**

Georg Leeb

Eigentümer von Stone4you

Auch Pflanzen profitieren von den thermischen Eigenschaften der Natursteine: Ihnen tue die geringere Abstrahlungswärme gut, so Leeb, „und die Verdunstung der Pflanzen trägt wiederum zur Kühlung der Umgebung bei“. Zusätzlich kann durch die Bearbeitung der Oberfläche am Barfuß-Komfort gearbeitet werden: „Leicht strukturierte Oberflächen erhöhen die Wärmeabgabe an die Luft – und sorgen für eine gewisse Rutschfestigkeit.“